

liesLotte



HOCHBEGABT, ABER FRUSTRIERT?

Neue Beratungsstelle für Begabungsmanagement in Augsburg

„Bin ich begabt?“, „Wie komme ich durch die Matheklausur?“ oder „Wie kann ich Begabungen fördern?“ Das sind drei der vielen Fragen, mit denen sich Ratsuchende an die neu eröffnete Praxis für Begabungsmanagement wenden. Eltern, PädagogInnen, aber auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich mit ihren Fragen und Wünschen zu diesen oder ähnlichen Themen bei der Pädagogin und Mathematikerin Maria Brandenstein ab sofort zur Beratung, zum Coaching oder zur Nachhilfe anmelden.

Wir alle sind begabt und nicht selten begabter, als uns unsere LehrerInnen, die die „verhaunenen“ Matheschulaufgaben oder die leeren Vokabelblätter zu korrigieren hatten, glauben machen wollten. Das zeigt so manche Karriere, die einer misslungenen Schulzeit folgt. Unsere Begabungen, Fähigkeiten, Talente sind der Motor unseres Lebens. Damit meistern wir den Alltag und leisten immer wieder Erstaunliches.

Leider verläuft nicht für jedes Kind die Förderung seiner Begabungen, Interessen und Bedürfnisse optimal und angemessen und so bleibt so manches Talent lange oder gar für immer unentdeckt und ungenutzt.

Während passend geförderte und verantwortlich genutzte Begabungen ein zufriedenes und glückliches Leben unterstützen, bereiten uns nicht wahrgenommene Begabungen und eine Förderung „an den Fähigkeiten vorbei“ Bauchschmerzen, Kopferbrechen, Frust und hohe Kosten. „Nicht beachtete Begabungen sind nämlich wie nicht ausgepackte Geschenke“, erzählt Maria Brandenstein. „Sie verstauben nicht nur und sind zu nichts nützlich, sondern sie stehen uns oft im Weg, so sehr, dass wir immer wieder darüber stolpern.“

Bauchschmerzen – nicht nur im übertragenen Sinn – bekommen bereits manchmal Kindergarten- und Krippenkinder, die ihrem Welterkundungsinteresse nicht nachgehen dürfen. Intellektuell hochbegabte Sprösslinge werden immer wieder in ihrem Eifer ausgebremst, weil ihre Interessen als nicht kindgerecht angesehen werden bzw. in eine bestimmte Klassenstufe nicht passen.

Handwerklich begabte Kinder werden dagegen übergangen, weil ihre Begabungen nicht zu den Kernfächern der Schule gehören. Dafür werden sie mit Dingen traktiert, die sie ohnehin vielleicht nie verstehen werden.

Beides geschieht im Grunde nie mit der Absicht, einem Kind zu schaden, dennoch sind die Folgen der sich daraus ergebenden Unter-

forderung oder Überforderung gleich problematisch und mit zur Verwechslung ähnlichen Anzeichen. Dies sind z.B.:

- ◊ die Kinder sind unglücklich oder unausgeglichen
- ◊ sie klagen über Langeweile
- ◊ sie kapseln sich ab
- ◊ oder sie kaspeln herum (manchmal mit der vorschnellen Diagnose ADHS)
- ◊ von Montag bis Freitag klagen sie beim Aufstehen über Bauchschmerzen
- ◊ sie gehen nicht (mehr) (gerne) zur Schule
- ◊ ihr Forscherdrang nimmt ab und die Aggressionen zu

Sollten Eltern solche Anzeichen bei ihrem Kind wahrnehmen, so sollten sie unbedingt das Gespräch mit der Kindergärtnerin bzw.

Lehrerin oder dem Lehrer ihres Kindes suchen.


Beraten lassen können sie sich dazu auch in der neuen Beratungsstelle bei der Pädagogin Maria Brandenstein.

Sie beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren damit, wie Begabungen erkannt werden können,

wie Kinder richtig gefördert und gestärkt werden und wie Erwachsene sich weiterentwickeln können. Sie ist ebensolange in der Beratung, Fortbildung und Förderung tätig. Durch ihr Engagement in der DGhK (Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V.) kennt sie die Auswirkungen von Unterforderung und Langeweile, aber auch von übersteigerten Erwartungen und Überforderung und hat ein besonderes Augenmerk auf Menschen mit versteckten Talenten. Als Mathematikerin sucht sie nach Wegen, das Fach Interessierten wie Frustrierten nahezubringen.

Seit diesem Jahr berät, coacht und fördert sie in allen genannten Bereichen in ihrer eigenen pädagogischen Praxis „Begabungsmanagement“ ganz in der Nähe vom Büro der liesLotte und der Augsburger Puppenkiste.

Pädagogische Praxis für Begabungsmanagement & Resilienz

 Maria Brandenstein
Eserwallstr. 17, 86150 Augsburg,
www.begabungsmanagement.de

Vortrag: (Hoch-)Begabt? Impulse für Eltern, Lehrpersonen und Interessierte

Fr 21.02., 18 Uhr
Neue Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz 1,
Augsburg, mit Kinderbetreuung
Anm. + Infos zum Kinderprogramm:
www.begabungsmanagement.de

Tag der offenen Tür

Sa 22.02., 10–17 Uhr
in der Praxis, Eserwallstr. 17, Augsburg

